



1



2



3



Leichtbau vom Profi

Hinter ReneRosa stecken der Radprofi René Weissinger und seine Frau Tina Rosa. Weissinger, der neben anderen Erfolgen 2008 die Sprintwertung der Tour de Suisse für sich entscheiden konnte, ist studierter Maschinenbauer; dass die Eheleute in Sachen Styling ihren eigenen Weg gehen, muss man nicht extra erwähnen. Wem das Testrad im „Purple Chameleon“-Styling zu schrill ist, dem stehen auch dezentere Farboptionen offen – allerdings sollte man sich von der ungewohnten Optik nicht über die technischen Vorzüge des ReneRosa täuschen

▲ Das ReneRosa ist nicht einfach nur schrill, sondern ein echter Sportler.

1 Wo bekommt man sonst schon eine so schöne Reifentasche dazu?

2 Die edlen Tune-Räder sorgen für Mini-Gewicht und beste Beschleunigung.

3 Die Sram-Komponenten überzeugen mit toller Funktion.

lassen: Das Testrad wiegt nur wenig mehr als sechs Kilo; lässt man die an die Grenze der Alltagstauglichkeit gehenden Tune-Schwarzbrenner-Laufräder weg und ordert normales Tune-Material (in Rahmenfarbe lackiert), liegt man bei glatt 2.000 Euro Ersparnis immer noch unter sieben Kilo. Dabei liefern die Weissingers eine steife, laufruhige Rennmaschine im Aero-Design ab, die, was Beschleunigung und Handling angeht, kaum zu toppen ist. Kein Zweifel: René Weissinger macht das Beste aus seiner Erfahrung als Radprofi und seiner Ingenieursausbildung, und Designerin Rosa sorgt dafür, dass die Bikes mit dem Doppel-R nicht nur technisch Aufsehen erregen. ▶

Technische Daten

- ▶ RAHMEN Carbon
- ▶ GABEL Vollcarbon
- ▶ KOMPONENTEN Sram Force
- ▶ LAUFRÄDER Tune Schwarzbrenner
- ▶ BEREIFUNG Conti Competition
- ▶ LENKER/VORBAU Pro Vibe
- ▶ SATTELSTÜTZE -
- ▶ SATTEL Tune Speedneedle
- ▶ GEWICHT 6,21 kg
- ▶ PREIS 5.699 €
- ▶ KONTAKT www.renerosa.de

◀ Die Ehe aus Designerin und Radprofi bringt eine ungewöhnliche Rennmaschine hervor.

